

Berlin/Trier, 20.05.2021

KIRCHE WIRD SANIERT

133.260 EUR vom Bund für Pfarrkirche St. Jakobus in Fisch

Das Geld stammt aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes und wird der Katholischen Kirchengemeinde Fisch-Litdorf für die Sanierung des Gebäudes zur Verfügung gestellt. Die Förderung wurde gestern im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossen.

Unter anderem weist die Tragkonstruktion des Turmhelmes erhebliche Schäden auf, die Turmspitze wird nur durch die äußere Schalung gehalten. Auch die Mauerkronen sind stark beschädigt und müssen stabilisiert werden, zudem sind Durchfeuchtungsschäden erkennbar. Außerdem muss die Glockenanlage saniert werden, die Stahljoche sind durch Holzjoche zu ersetzen. Die Gesamtkosten für die Sanierung und Restaurierung werden mit rund 570.000 EUR veranschlagt.

Der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für Trier und Trier-Saarburg, Andreas Steier (49) hat sich ausdrücklich für die Förderung eingesetzt und sagt: „Ein wichtiges Zeichen für den Denkmalschutz bei uns in der Region. Ich habe mich in zahlreichen Gesprächen mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Monika Grütters (CDU) sowie vielen Kollegen im Haushaltsausschuss über die Notwendigkeit einer Förderung ausgetauscht und bin froh und dankbar, dass die Gelder nun bewilligt wurden.“

Die ursprüngliche Idee, eine Förderung beim Bund zu beantragen, hatte der ehemalige Landtagsabgeordnete Dieter Schmitt (CDU), der gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Pastor Georg Goeres und Ortsbürgermeister Otmar Wacht in 2020 den Antrag stellte.

„Wer Gegenwart und Zukunft positiv gestalten will, sollte sich auf seine Wurzeln besinnen. Für uns Fischer ist es eine selbstverständliche Verpflichtung, dieses besondere Kleinod und einmalige Zeugnis des untergegangenen Dorfes Littdorf auch für künftige Generationen zu erhalten“, sagt Schmitt.

„Eine solche Unterstützung durch unseren Bundestagsabgeordneten Andreas Steier (CDU) ist vorbildlich. Wir freuen uns sehr über die Förderung und bereiten uns nun auf die anstehenden Sanierungsarbeiten vor“, sagt Wacht.

Die Pfarrkirche ist eine der ältesten Kirchen im Bistum Trier und entstand in Form einer Holzkirche um 800. Teile des Gebäudes stammen aus dem 13. Jahrhundert, die Kanzel mit Rokokodekor entstand 1597, der Chorraum wurde 1667 erbaut, das Kirchenschiff 1793. Heute finden in der Pfarrkirche finden Werk- und Sonntagsgottesdienste, Beerdigungen, Taufen und Trauungen statt. Wegen ihrer Lage auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela ist die Pfarrkirche sehr beliebt bei Pilgern sowie bei Brautpaaren für Hochzeiten.



ANDREAS STEIER.

Bundestagsabgeordneter für Trier und Trier-Saarburg

PRESSEMITTEILUNG



CDU

FOTO-DOWNLOAD:

<https://drive.google.com/drive/folders/1kJFKVLz9uNOIT7CwOHK3fsbjY4jhiPwK?usp=sharing>

Auf den Fotos (kostenfreie Nutzung im redaktionellen Kontext unter Angabe des Fotografen): Andreas Steier MdB (CDU-Bundestagsabgeordneter im Wahlkreis Trier), Dieter Schmitt (CDU, ehemaliger MdL und ehemaliger Ortsbürgermeister der Gemeinde Fisch), Otmar Wacht (amtierender Ortsbürgermeister der Gemeinde Fisch), Georg Goeres (Pastor)

Fotos: Martini Media / martini-media.com

Ansprechpartner für Medien

Philipp Gräfe
Mobil: +49 1520 288 38 23
Büro: +49 30 227 73239
andreas.steier@bundestag.de

Über Andreas Steier

Andreas Steier (49) ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages und vertritt als direkt gewählter CDU-Abgeordneter die Interessen der Menschen in Trier und Trier-Saarburg. Seine Schwerpunkte sind Bildung, Forschung, Wirtschaft und Europa – er ist ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie Stellvertreter im Ausschuss für Wirtschaft und Energie und im Petitionsausschuss. Andreas Steier ist Berichterstatter für Künstliche Intelligenz, Mobilitätsforschung und Förderung außeruniversitärer Forschung sowie Mitglied der Enquete-Kommission Künstliche Intelligenz des Deutschen Bundestages. Zudem ist er seit 2004 Mitglied des Kreistages Trier-Saarburg und seit 2016 Vorsitzender des MIT-Kreisverbandes Trier und Trier-Saarburg. Vor seinem Bundestagsmandat arbeitete der gelernte Maschinenbauer (Diplom-Ingenieur) als Entwickler von Sensortechnologien und ist Inhaber mehrerer Patente. Andreas Steier lebt mit seiner Familie in Pellingen bei Trier.

Porträtfotos im Presseportal

www.andreas-steier.de/presse
Fotos: © Anne Hoffmann

